

# Catgirls Besuch

Von AkiMayu

## Kapitel 6: Sieg im Schlafrausch

Nadja stand weiterhin im Ring und wartete darauf, dass ihr Gegner angetanzt kam, doch dies tat er nicht.

Genervt verschränkte sie die Arme und wartete. //Wo bleibt der??// Seufzend setzte sie sich hin und putzte sich erst einmal ein wenig.

"Is' ja voll öde..", nuschelte sie zu sich selbst. Nach kurzer Zeit verkündete der Sprecher, dass ihr Gegner wegen nicht erscheinen, disqualifiziert wurde. Etwas enttäuscht stand Nadja wieder auf und ging siegreich ohne gekämpft zu haben vom Platz zu ihrer Schwester.

"Was für ein Feigling. Jetz' treten die schon nicht mal mehr an.. Was für ein langweiliges Volk!" "Ja echt voll die Loser!"

Ryoko warf einen kleinen Seitenblick zu Goten rüber. "Sag mal was wollte der eigentlich von dir?" Nadja seufzte kurz genervt,

bevor sie eine Antwort gab. "Ach das Übliche.. Woher wir sind und so, hab ihm keine Antwort gegeben!" "Gut!

Die sollen das auch nich' wissen!" "Ja das is' mir klar!" Ryoko streckte sich einmal kräftig worauf Nadja ihr das gleich tat.

"Die Beiden sind grad wieder zusammen!", ließ Trunks als Bemerkung ab, während er zu den beiden Mädchen rüber sah.

"Ja wenn die wieder getrennt sind, dann redest du mal mit ihr! Ok??" "Naja ich kann's versuchen." "Du schaffst das schon!"

Goten klopfte seinen Kumpel kameradschaftlich auf die Schulter, bevor er sich leicht fragend im Saal umsah.

"Du, ich bin gleich dran, oder?" Trunks überlegt kurz. "Nein ich bin erst dran! Mein Kampf müsste auch gleich sein."

Mit diesen Worten machte er sich auf in Richtung Ring. "Aso, viel Glück, du wirst es brauchen!",

rief Goten ihm gemischt mit einem Lachen noch hinterher. "Ja klar!.."

Auch der Ältere konnte sich ein kleines Grinsen nicht verkneifen und wartete auf den Beginn seines Kampfes.

"Der Eine kämpft wieder! Ich geh schauen! Bis gleich!" Ryoko ging ebenfalls Richtung Ring und lehnte sich, nicht weit weg von diesen, an eine Wand und sah gelangweilt zu Trunks. Nadja setzte sich derweil wieder hin und begann sich zu putzen.

//Na denn wird jetz' gleich wieder dieser Typ antanzen!// Und damit hatte sie nicht

Unrecht. Goten bemerkte natürlich sofort,  
dass sie wieder alleine war. //Ha, meine Chance!// Grinsend ging er erneut zu ihr hin  
und suchte das Gespräch mit ihr..

"Na? Das war aber ein langweiliger Kampf! Dein Gegner kam ja nich' mal!"...dass er  
allerdings nicht fand.

Denn Nadja antwortete ihm schon gar nicht mehr und putzte sich in Ruhe weiter.  
//Hab ich's nich' gesagt?//,

dachte sie sich nur desinteressiert, doch Goten versuchte es einfach weiter. "Sag doch  
mal woher ihr kommt!"

Nadja musste sich schon zusammenreißen,  
ihm nicht irgendwelche Beleidigungen an den Kopf zu werfen und beließ es mit einem  
innerlichen genervten Seufzer.

Doch antworten tat sie diesmal trotzdem und sah dabei kurz zu ihm auf. "Sag mal, wie  
oft willst du das eigentlich noch fragen??"

Es wird eh immer die gleiche Antwort von mir kommen!" Leicht fies grinsend putzte  
sie sich weiter und hoffte stark,

dass er sie endlich in Ruhe lassen würde. Doch der Gedanke war fehl am Platze.  
Besonders wenn dein gegenüber Son-Goten hieß.

"Ja ich frag so lange, bis du mir eine Antwort gibst! Ich lass da nich' locker und wenn  
ich die ganze Zeit bei dir bleiben muss!"

In der Zwischenzeit ging der Kampf von Trunks los. Sein Gegner lief auf ihn zu, um ihn  
aus den Ring zu schupsen.

Doch Trunks wich in letzter Sekunde aus, tauchte hinter dem Typen auf und  
beförderte ihn mit einem leichten Tritt von der Kampffläche.

Ryoko beobachtete das natürlich wieder. //Schnell, aber nich' schnell genug!// Aus  
den Augenwinkeln bemerkte sie,

dass Goten ihre Schwester schon wieder zutextete, was zur Folge war, dass sie einen  
genervten Gesichtsausdruck aufsetzte,

die Beiden nicht mehr aus den Augen ließ und aufpasste, dass er ihr nicht zu Nahe  
kam. //Das der es nich' lassen kann!//

Pech für Trunks, denn dieser wollte ja ebenfalls, wie vor kurzem mit Goten  
ausgemacht, mit Ryoko reden. Er schluckte kurz einmal,

bevor er sich überwand und zu ihr herüber ging. Ein kleines Stück neben ihr lehnte er  
sich ebenfalls an die Wand.

Bis auf einen flüchtigen Seitenblick schenkte sie ihm allerdings keinerlei  
Aufmerksamkeit.

Trunks fand es für angebracht trotzdem einfach mal drauflos zu labern, vielleicht hat  
er ja Glück und sie antwortete ihm.

"Sag mal...wieso seit ihr so verschlossen uns gegenüber? Haben wir euch irgendetwas  
getan?" Doch wie man es sich denken konnte,

scheiterte dieser Versuch kläglich. Ryoko versuchte nur dem Gespräch von Goten und  
Nadja zu lauschen,

wobei die Blauhaarige gerade etwas in Aktion trat. //Oh...sie is' doch sonst nich' so!//  
Nadja wurde die Sache nämlich zu bunt und sie schaute Goten sehr genervt an.

"Warum interessiert dich das so???"

Du bist 'ne richtige Klette...ekelhaft!" Sie stand auf und zog eines ihrer Schwerter,  
welches sie ihm nicht vorenthalten wollte und somit dicht an ihn ran hielt. "Ich sag es  
noch ein letztes Mal..."

Lass mich in Ruhe und steck dir deine Fragen sonst wohin, oder du kannst mich kennen lernen!!"

Zur Krönung ihrer Drohung fauchte sie ihn noch einmal laut an. Goten sah auf das Schwert und ließ erstmal nur kurz ein "Oh.."

von sich bevor er versuchte sie zu beruhigen. "Beruhig dich! Ich will doch nur wissen, ob ihr der Erde was böses wollt!"

//Oh nein, sie is' wohl richtig sauer!// Kurz musterte Nadja ihn, bevor sie ihr Schwert wieder wegsteckte, worauf Goten erleichtert aufblickte.

"Nein...wollen wir nich'...zufrieden??", gab sie motzig als Antwort. "Gut, ich hab echt keine Lust auf Stress! Was wollt ihr denn hier?

Ich kann dir ja vielleicht helfen!" "Nein kannst du nich'.." Nadja legte ihre Ohren drohend an. "Kannst du jetzt' bitte gehen??"

Sie musste wirklich sehr genervt von ihm gewesen sein, dass sie schon 'bitte' sagte. "Ja okay! Aber wenn ich dir helfen kann sag es!

Zum Beispiel wenn du was nich' verstehst!" Mit eine große Portion Skepsis schaute sie ihn an. "Ja mach ich.." //..nich'./

"Okay! Also bis in den richtigen Kampfrunden!" Daraufhin ging Goten endlich weg, da er sie nicht noch wütender machen wollte.

Erleichtert davon setzte sich Nadja wieder und schüttelte kurz unglaublich ihren Kopf.

Als sich Goten und Nadja noch unterhielten, beobachtete Trunks weiterhin Ryoko, die immer noch das Gleiche mit den andren Beiden tat.

Als sie sah wie Nadja ihr Schwert wieder wegsteckte, schüttelte sie kurz den Kopf. //Sie ist echt zu lieb!//

Danach sah sie kurz zu Trunks und verabschiedete sich mit einem "Glitz nich' so!!" bevor sie sich leicht von der Wand abstieß um zu den Beiden rüber zu gehen. Doch Trunks ließ das nicht zu und stellte sich ihr in den Weg, worauf sie stehen blieb. "Jetzt' warte doch mal!" Ryoko schenkte ihm keine Blicke und sah genervt an ihm vorbei.

"Was willst du denn noch wissen?? Dein Freund weiß, dass wir der Erde nichts tun, also nerv du mich jetzt' nich'!" Verdutzt davon, dass sie dem Gespräch anscheinend lauschen konnte, sah er sie daraufhin fragend an. "Achja?? Ja..was wollt ihr dann??"

"Geht dich nichts an! Ich will ja auch nich' wissen warum du hier bist und so!!"

Das war ihr letztes Wort und so ging sie an ihm vorbei zu ihrer Gruppe und wartet auf ihren nächsten Kampf.

Seufzend schlenderte Trunks ihr hinterher, nicht weil er es so wie Goten noch einmal versuchen wollte,

sondern um ihren Kampf zu beobachten der jeden Augenblick begann.

Goten machte inzwischen einen kleinen Abstecher zu seinem Vater und den Anderen, um zu sehen wie es bei ihnen läuft,

obwohl man sich die Frage eigentlich auch sparen konnte. Nadja saß weiter an der Wand,

schloss die Augen und döste ein wenig vor sich hin.

Nach einigen Minuten wurde Ryokos Name aufgerufen, woraufhin sie sich auf dem Weg in den Ring machte.

Trunks war an einer Wand gelehnt und sah zu ihr rauf und dann zum Gegner, welcher

sich schon leicht verängstigt Ryoko gegenüber stellte.

Er hatte wie viele Andere die Kämpfe von ihr beobachtet und wusste, dass das alles andere als leicht werden würde.

Bei diesem Anblick musste die Blonde grinsen und ging nach Startsignal langsam auf ihn zu. Für jeden Schritt den sie machte, ging ihr Gegner einen Schritt zurück, bis er am Rand des Kampffeldes ankam und sie nun direkt vor ihm stand.

Ryoko brauchte ihn nur kurz antippen und ihr Gegenüber fiel hinab aus den Ring raus.

"Wie öde!", sagte sie,

sprang vom Ring und ging in die Ecke des Raumes um sich dort hinzusetzen. Ihrer Schwester wollte sie erst einmal ihre Ruhe gönnen.

Trunks sah wie immer zu. //Naja das war ja nix.. Wie eingeschüchtert die hier schon alle sind.// Goten kam derweil von den Anderen wieder.

//Wie lang geht das hier noch? Ich will endlich Pause haben, ich will was essen!//, nörgelte er innerlich mit sich selbst,

während er auf seinen Kampf wartete. Als dieser dann auch endlich begann konnte Goten nicht ganz glauben was ihm da gegenüber stand.

Ein kleiner Knirps, höchstens zehn Jahre alt, sah entschlossen zu ihm hoch. //Stimmt ja, die Kinderliga gibt es ja nicht mehr.//

"Hey kleiner....sorry, aber ich muss weiter kommen!" Er nahm ihn am Kragen hoch und setzte ihn, trotz heftigen Wehren des Kleinen,

außerhalb des Ringes ab. //Wie hat der es eigentlich in die nächste Runde geschafft??// Sich das stark fragend, verließ er den Ring.

Trunks beobachtet das nebenbei ebenfalls und ging auf den Sieger zu. //Ich frag mich was der für Eltern hat, dass er hier mitmachen durfte.//

Goten grinste ihm schon entgegen. "Das war mal was! .. Und? Hast du was herausgefunden??"

Mit einem erfolglosen Gesicht sah der Blauäugige ihn an. "Nein, tut mir leid. Und du so??" Goten schüttelte daraufhin nur den Kopf.

Daraufhin entwich Trunks ein kleiner Seufzer. "Die halten wirklich dicht. Aber sie wollen schon mal nix böses...sagen sie jedenfalls!"

"Ja du hast recht! Aber trotzdem...wer weiß was passiert wenn einer was falsches macht!" Er erinnerte sich daran,

dass er schon zweimal einen Dolch und einmal ein Schwert gefährlich nah an seinem Hals hatte. Trunks nickte kurz.

"Ja, sie scheinen ziemlich aggressiv und genervt von uns zu sein! Wer weiß warum." Kurz ließ er seine Schultern zucken.

Goten grinste plötzlich leicht. "Ich finde sie sind wie dein Vater früher, zu mindestens ein bisschen!"

Bei diesem Gedanken musste Trunks kurz lachen. "Naja, ich glaub ganz so schlimm nicht!"

Nach einiger Zeit des Dösens schlief Nadja ein und rollte sich automatisch zusammen. Ein Teilnehmer bemerkt das und ging neugierig auf sie zu, um sie anzufassen.

Ryoko bemerkte das sofort und beobachtet das kurz von weitem, bevor sie schnell und präzise einen Dolch dicht an seinem Kopf vorbei schmiss, so, dass dieser in der Wand stecken blieb.

Vor Schock blieb der Typ abrupt stehen und starrte auf den Dolch, welcher ihm beinah die Nase abgestochen hätte.

Ryoko sprang in der Zeit zwischen ihn und ihrer Schwester und fauchte den Typ drohend an. Nadja bekam davon allerdings nichts mit, auch nicht wie ihr Name aufgerufen wurde, da ihr Kampf jeden Augenblick beginnen sollte. Ryoko nutze die Zeit, indem der Typ sich erstmal wieder fassen musste, damit, sie zu wecken. "Schwester, da is so ein Vieh!!"

Sie hoffte, sie durch erinnern eines Hundes wecken zu können, während sie ihren Dolch wieder aus der Wand zog.

Doch Nadja schlief weiter, zuckte nur einmal kurz mit ihren Ohren. Angst, dass ihre Schwester noch wegen nicht Antreten disqualifiziert werden würde, trat sie sie unsanft,

denn anders konnte man sie nicht wecken, wenn sie erst einmal tief pennte. "Hey, du bist dran!! Mach hinne!!"

Nadja merkte nun doch etwas und gähnte herzhaft, streckte sich erst einmal in Ruhe, bis sie ihren Namen erneut aufrufen hörte.

Verpeilt und müde stand sie dann auf, ließ ein leises "Oh." zu hören und machte sich auf Richtung Ring.

Ryoko sah ihr nach und konnte nur den Kopf schütteln, bevor sie sich wieder dem Typen zu wandte, der immer noch vor ihr stand.

"Und jetz' zu dir!" Mit dem Dolch in der Hand ging sie sauer auf ihn zu, woraufhin der Kerl Angst bekam und flehte,

dass es ihm leid täte und sie ihm doch verschonen solle. Doch darauf ließ sich Ryoko nicht ein, im Gegenteil.

Sie nahm ihren Dolch zwischen den Zähnen und packte den Typ am Kragen, welcher ein Bär von einem Kerl war,

doch er konnte sich trotzdem nicht dagegen wehren. Die im Umkreis Herumstehenden versuchten Ryoko mündlich davon abzuhalten,

da keiner sich wirklich traute einzugreifen, doch sie hörte mal wieder gar nicht zu.

"Wag es nie wieder meine Schwester anfassen zu wollen, oder dein Kopf wird rollen müssen!!" Nuschelnd wegen dem Dolch im Mund,

funkelte sie ihn währenddessen sauer an.

In der Zwischenzeit hatte Nadja ihren dritten Kampf. Als sie auf den Ring ankam, pennte sie halber wieder ein,

während ihr Gegner sie belustigt ansah. "Was? Gegen ein Mädchen soll ich kämpfen, die sich als Katze verkleidet??"

Er war wohl einer der wenigen, der noch Nichts von den Beiden mitbekam und so lachte er sie lauthals aus. "Das is' ja lächerlich!!

Mach dich auf was gefasst Kleine!" Doch die Angesprochene musste sich weiterhin anstrengen,

nicht wieder einzupennen und kümmerte sich darum nicht groß was ihr Gegenüber sagte oder machte.

Noch einmal gähnte sie kräftig bevor sie merkte, dass ihr Gegner auf sie zu rannte und zum Schlag ausholte.

Sie versuchte noch auszuweichen und dachte, dass ihr das ohne Probleme gelingen würde,

doch er erwischte sie an der Wange da ihre Reaktion doch noch nicht vollständig wieder da war.

Erschrocken davon und auch wieder hellwach, fasste sie sich an die Wange und sah zu

dem Typen, welcher sie nur überheblich angrinste.

Von einem auf den andren Augenblick wechselte ihr Gesichtsausdruck von perplex zu stinksauer. "Na warte..."

Bedrohlich legte sie ihre Ohren an und fauchte kurz, bevor sie mit einer Blitzgeschwindigkeit auf ihn zu rannte.

Noch bevor ihr Gegner merkte wie ihm geschah, bekam er auch schon einen deftigen Kinnhaken verpasst.

Während er durch die Wucht des Schlages nach oben flog,

tauchte sie hinter ihm auf und schlug mit ihrem Ellenbogen in seinen Nacken, sodass er wieder Richtung Boden raste.

Doch bevor er auf diesen aufschlug, war sie auch schon wieder unter ihm um ihn abzufangen und in den Magen zu treten.

Erneut flog er wieder gen Himmel und sie sprang schnell über ihn,

ballte beide Hände zu einer Faust und rammte ihm diese mit voller Wucht in den Rücken.

Diesmal ließ sie ihn unten aufschlagen und landete sanft neben ihm. Der Boden war von dem Aufschlag ziemlich demoliert,

was Nadja allerdings überhaupt nicht störte. Wütend funkelnd sah sie ihn noch einmal von oben herab an. "Hast du davon!!"

Genervt stolzierte sie daraufhin vom Ring.

Trunks und Goten waren währenddessen noch am Reden, doch der Sechzehnjährige achtete gar nicht mehr auf sein Gesprächspartner,

da er den Kampf verfolgt hatte. Er schluckte kurz unsicher, bevor er durch einem Tumult etwas abseits von ihnen, abgelenkt wurde.

Trunks merkte das und sah daraufhin erst mal zum Ring, bekam allerdings nur noch das Ende des Kampfes mit.

Danach wendete auch er sich dem Tumult zu, welcher durch Ryoko hervorgerufen wurde, die sich immer noch mit dem Typen abgab.

Zu Nadja kam inzwischen der Ringrichter, welcher sie ermahnte sie solle nicht so brutal sein,

wenn es nicht unbedingt nötig war den Gegner zu besiegen. "Zu brutal??" Unglaublich starrte sie den Richter an.

"Hät' ich mit Wollknäuels nach ihm schmeißen sollen, oder was??" "Nein, das meinen wir ja nicht.

Nur sie haben ihm wirklich jeden Knochen gebrochen! Wir bitten sie schwächere Gegner nicht so hart ran zu nehmen.",

sagte der Ringrichter mit ruhiger und höflicher Stimme. Nadja seufzte wiederum genervt. "Ok, ich merk's mir für die Zukunft!" "Danke!"

Um Ryoko hat sich inzwischen schon eine kleine Mensentraube gebildet. Sie hielt den Typen weiterhin fest,

welcher schon kaum noch Luft bekam. Einer der Zuschauer wollte sie von ihm weg ziehen, doch er schaffte es nicht einmal sie zu berühren.

Sie packte schnell mit dem Fuß ihren zweiten Dolch und hielt ihm dem Anderen an den Hals.

"Wer es wagt sich einzumischen ist noch schlimmer dran als er!!"

Goten und Trunks mussten leicht schweben um zu erkennen was dort vor sich ging, da der Menschenauflauf immer größer wurde.

"Ach du scheiße!", kam es nur von Goten als er zu den Dreien sah, woraufhin Trunks nur zustimmend nickte.

Und auch Nadja sah nun zu ihr, nachdem sie mit dem Ringrichter fertig war. "Lass doch mal die Typen in Ruhe!"

Etwas dropend grinste sie, bevor sie zu einen herzhaften Gähner ansetzte. Sie war halt immer noch etwas Müde von dem kurzen Nickerchen.

//Wenn sie was zum bedrohen hat, ist sie glücklich. //

Ryoko hörte ihre Schwester und antwortete ohne den Typen aus den Augen zu lassen, immer noch leicht nuschelnd wegen dem Dolch im Mund.

"Er hat es aber nich' anders verdient!" Der andere Kerl, welcher von ihren Dolch im Fuß bedroht wurde,

zog Leine und so steckte sie ihre zweite Waffe wieder weg, während der andere vor Verzweiflung schon fast Tränen vergoss.

"Sollen wir uns einmischen??", fragte Goten unsicher den Fliederhaarigen. "Und dann??" "Ich weiß nicht!"

Aber wir können den Typ doch nich' dort im Stich lassen!"

Nadja versuchte ihre Schwester weiter zu beruhigen, und das nachdem sie ihren Gegner mehr als krankenhausreif geprügelt hatte,

nur weil er ihr einen, für sie ziemlich leichten Schlag versetzt hatte. Entweder sie war deswegen irgendwie gut gelaunt,

oder wollte nicht, dass sie es ihr nachmachte, obwohl beides in diesem Falle wohl zu traf. "Komm, lass gut sein Nee-chan.."

Kurz sah Ryoko zu ihr rüber. "Wenn wir nichts machen denken die, sie können machen was sie wollen!" Daraufhin ließ sie ihn aber doch los.

Langsam rutschte der Typ die Wand hinunter und sah ängstlich zu ihr rauf.

"Ich weiß deinen Beschützerinstinkt mir gegenüber ja sehr zu schätzen Nee-chan, aber man muss es nich' gleich übertreiben,

schließlich is' doch gar nichts passiert." "Wenn du es sagst!" Langsam ging Ryoko von ihm weg,

während sie ihren Dolch aus den Mund nahm und wieder einsteckte. "Aber dann darfst du auch nich' übertreiben!"

Mit einem ernsten Blick sah sie kurz zu ihrer Schwester, denn sie hat nebenbei mitbekommen, was im Ring geschehen war.

"Ja ok..", sagte Nadja noch, bevor sie eine andre Richtung einschlug und sich wieder an eine Wand setzte.

Die Jungs waren sichtlich erleichtert als sie dies sahen. "Hat sich erledigt." Goten nickte. "War aber knapp!"